

Berufsschule Anlagenmechanik für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Möglicher Zugang:

Hauptschulabschluss nach Klasse 9 Hauptschulabschluss nach Klasse 10

Möglicher Abschluss:

Berufs-/Berufsschulabschluss Hauptschulabschluss nach Klasse 10 Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)

Dauer:

3 Jahre

Bildungsgangbeschreibung

Anlagenmechanikerinnen/Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik arbeiten in der Montage und Instandhaltung von komplexen Anlagen und Systemen in der Versorgungstechnik. Sie sind im Handwerk und in der Industrie an unterschiedlichen Einsatzorten tätig, vornehmlich auf Baustellen, in Wohn- und Betriebsgebäuden sowie in Werkstätten. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Dienstleistungsbereich beim Kunden. Entsprechend dem breiten Aufgabenspektrum und den Tätigkeitsbereichen der Branche ist die Ausbildung auf die folgenden vier **Handlungsfelder** ausgerichtet:

- **Wassertechnik**
- **Lufttechnik**
- **Wärmetechnik**
- **Umwelttechnik/erneuerbare Energien**

Somit können spezialisierte und weniger spezialisierte Betriebe in einem der Handlungsfelder vertieft ausbilden.

Aufnahmevoraussetzung

- erfüllte 10-jährige Vollzeitschulpflicht
- Ausbildungsvertrag als Anlagenmechanikerin/Anlagenmechaniker

Prüfung

Um dem Auszubildenden seinen momentanen Ausbildungsstand aufzuzeigen, findet gegen Ende des zweiten Ausbildungsjahres eine praktische Zwischenprüfung mit einem Fachgespräch statt.

Zum Ende der Ausbildung erfolgt die Berufsabschlussprüfung vor dem Prüfungsausschuss der Handwerkskammer. Bei entsprechend guter Leistung sowohl in der Praxis als auch in der Theorie ist eine vorzeitige Zulassung zur Prüfung auf Antrag möglich.

Abschluss und Berechtigung

Der Berufsschulabschluss wird unabhängig vom Berufsabschluss zuerkannt, wenn die Leistungen am Ende des Bildungsganges den Anforderungen entsprechen. Es können folgende allgemeinbildende Abschlüsse erreicht werden:

- Der Berufsschulabschluss ist dem Sekundarabschluss I - Hauptschule nach Klasse 10 -

gleichwertig.

- Mit dem Berufsschulabschluss ist der Erwerb des Sekundarabschluss I

- Fachoberschulreife - verbunden, wenn folgende Kriterien erfüllt sind:

- Berufsschulabschlussnote von mindestens 3,0

- Bestandene Berufsabschlussprüfung

- Nachweis der für die Fachoberschulreife notwendigen Fremdsprachenkenntnisse

Organisation und Unterricht

Unterrichtsstunden	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Berufsbezogener Bereich			
Wirtschaft- und Betriebslehre	0 - 40	40	0 - 40
Arbeitsplanung	180 - 120	120	80
Kundendienst	20 - 40	80	60 - 80
Fremdsprache	0 - 40	0 - 40	0 - 40
Summe	280 - 320	280 - 320	280 - 320
Differenzierungsbereich			
Angebot und Stundenverteilung nach Festlegung durch die Bildungsgangkonferenz	40 - 120	40 - 120	40 - 120
Summe	40 - 120	40 - 120	40 - 120
Berufsübergreifender Lernbereich			
Deutsch/Kommunikation	0 - 40	0 - 40	0 - 40
Religionslehre	0 - 40	0 - 40	0 - 40
Sport/Gesundheitsförderung	0 - 40	0 - 40	0 - 40
Politik/Gesellschaftslehre	0 - 40	0 - 40	0 - 40
Summe	80 - 160	80 - 160	80 - 160
Gesamtstundenzahl			

Unterrichtsinhalte

Die Vermittlung der Lerninhalte erfolgt in **themenbezogenen Lernfeldern**, die zu den folgenden drei **Bündelungsfächern** zusammengefasst werden und sich über die gesamte Ausbildung erstrecken:

- **Arbeitsplanung**

- **Anlagenanalyse**
- **Kundendienst**

Die drei Bündelungsfächer bilden zusammen mit den Fächern Wirtschafts- und Betriebslehre sowie einer Fremdsprache den Berufsbezogenen Lernbereich.

Der **Berufsübergreifende Lernbereich** ergibt sich aus den Fächern Deutsch, Religionslehre, Politik und Sport.

Hinzu kommt noch der **Differenzierungsbereich**.

Verantwortlich für diesen Bildungsgang:

Herr Oberstudienrat Rolf Fingerhut

© 2012 Lippe-Berufskolleg

Otto-Hahn-Straße 25 - 59557 Lippstadt - Tel: 02941 29000

verwaltung@lippe-berufskolleg.de

[Impressum](#)